

Weiterbündungsverbund Ostsachsen hat Kooperationsvereinbarung unterzeichnet



Ute Gawollek (Leiterin KH Großschweidnitz), Andreas Grahlmann und Steffen Thiele (GF Klinik Oberlausitz Zittau/Ebersbach), Ulrike Holtzsch (GF Klinik Görlitz) (sitzend v. l.)
Martina Weber (Beigeordnete LK Görlitz), Andrea Keßler (Ref. SMS), Kerstin Graul (FÄ Kinder- und Jugendmed.), Karsten Brussig (CA KH Weißwasser), Jacek Glajzer (CA Klinik Oberlausitz Zittau/Ebersbach), Antje Lecht (Landesärztekammer), Jörg Ruppert (GF MUH Rothenburg), Ute Taube (Vorsitzende KÄK Görlitz), Volker Höyneck (Vorstand Ärzte-Netz), Rainer Stengel (CA KH Emmaus Niesky), Joachim Tauch (Netzmanager Ärzte-Netz); nicht auf dem Foto: Matthias Schröter (GF Emmaus Niesky), Eric Hempel (ärztl. Direktor Klinik Görlitz), Sebastian Spirling (CA KH Großschweidnitz) (hintere Reihe v. l.)

Schon längere Zeit ist aus verschiedenen Umfragen bekannt, dass sich viele junge Absolventen des Medizinstudiums eine konstruktive Unterstützung und Begleitung während ihrer Facharztweiterbildung wünschen. Die Wahl der Fachrichtung selbst ist sicher zunächst die zentrale Fragestellung. Ein gut strukturierter und koordinierter Weiterbildungspfad zum Erreichen des angestrebten Facharztzieles wird zunehmend zum Kardinalkriterium junger Assistenzärzte für die Entscheidung für den Arbeitsort. Nicht zuletzt spielen eine Vielzahl persönlicher Fragen, die oft auch die gesamte Familie betreffen, bei dieser Entscheidung eine gewich-

tige Rolle. Schließlich geht es um die beruflichen Entwicklungsmöglichkeiten als Teil der gesamten Lebensplanung.

Um dem Wunsch der angehenden Fachärzte nach Strukturqualität und individueller Begleitung gerecht zu werden, haben sich die Kliniken und ambulant tätige Haus- und Fachärzte des Landkreises Görlitz für eine Kooperation entschieden. Schließlich gibt es im Landkreis anspruchsvolle berufliche Perspektiven in einem durchaus attraktiven Lebensumfeld.

Ausgangspunkt für die Initiative zum Aufbau eines Weiterbildungsverbundes war die gemeinsame Absichtserklärung des Landkreises Görlitz, der Kreisärztekammer Görlitz und der Ärzte-Netz Ostsachsen GbR vor dem Hintergrund des hohen Ärztebedarfes in den nächsten Jahren in der Region.

Am 3. April 2019 war es nun soweit. Nach circa 10 Jahren Aufbauarbeit konnte im Parkhotel in Görlitz die Kooperationsvereinbarung des Weiterbildungsverbundes Ostsachsen von derzeit sechs stationären Einrichtungen und acht ambulanten weiterbildungsbefugten Ärzten unterzeichnet werden.

Ute Taube ging als Vorsitzende der Kreisärztekammer Görlitz in ihrem Statement auf die Bedeutung einer sektorenübergreifenden konstruktiven Zusammenarbeit ein und hob die koordinierte Weiterbildung im Verbund als einen wichtigen Baustein zur langfristigen Sicherung einer hochqualifizierten medizinischen Versorgung in der Region hervor.

Andrea Keßler, Referatsleiterin im Sächsischen Staatsministerium für Soziales und Verbraucherschutz, berichtete über die Entstehung und nunmehr in Kraft getretene Förderrichtlinie für Weiterbildungsverbände und motivierte die Ärzte und Geschäftsführer zur Umsetzung der geschaffenen Möglichkeiten. Die darin enthaltenden Chancen zur ärztlichen Nachwuchsgewinnung für die ländliche Region bezeichnete sie als wegweisend für die Zukunft.

Die Kooperationsvereinbarung unterzeichneten die Geschäftsführer der Kliniken:

Klinikum Oberlausitzer Bergland Zittau/Ebersbach-Neugersdorf, Sächsisches Fachkrankenhaus für Psychiatrie und Neurologie Großschweidnitz, Städtisches

Klinikum Görlitz, Krankenhaus Emmaus Niesky, Orthopädisches Zentrum Martin-Ulbrich-Krankenhaus Rothenburg und Kreiskrankenhaus Weißwasser.

Derzeit sind im Verbund sechs weiterbildungsbefugte Fachärzte für Allgemeinmedizin, eine Fachärztin für Kinder- und Jugendmedizin und ein Facharzt für Neurologie vertreten. Weitere Kooperationspartner sind jederzeit willkommen.

Ansprechpartner für den Weiterbildungsverbund Ostsachsen sind Ute Taube, Vorsitzende der Kreisärztekammer Görlitz, und Hans-Joachim Tauch, Netzmanager in der Ärzte-Netz Ostsachsen GbR. Der Weiterbildungsverbund ist unter info@aerztenetz-ostsachsen.de erreichbar. ■

Hans-Joachim Tauch
Netzmanager
Ärzte-Netz Ostsachsen GbR